

	<p>Objekt: Theodolit der Firma Otto Fennel Söhne</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150510001</p>
--	--

Beschreibung

Der Theodolit besteht aus brüniertem Messing mit blanken Schrauben und Einzelteilen. Am Fernrohr sind zwei grobe Zielvorrichtungen angebracht, sowie eine Wendelibelle. Es ist mit dem Objektiv durchschlagbar. Es ist über eine seitliche Schraube fokussierbar. Am Okular befindet sich die Dioptrieneinstellung. Für das Objektiv ist eine Sonnenblende vorhanden. Neben dem Träger ist die Feststellschraube an der Achse. Auf dem verdeckten Höhenkreis ist eine Röhrenlibelle angebracht. Ablesbar ist der Höhenkreis über zwei Ablesemikroskope, bei einem fehlt das Okular.

An den Trägern befinden sich innen die Feinstellschrauben, außen und knapp über dem Vertikalkreis je eine weitere Röhrenlibelle.

Der Vertikalkreis ist verdeckt und verfügt über zwei V-förmige Ablesemikroskope, in dem einen Arm befindet sich ein mit einer klappbaren Spiegelblende ausgestattetes Fenster. Auf dem Kreis sind der Hersteller, sowie die Fabrikationsnummer eingraviert. Seitlich sind Fest- und Feinstellschraube.

Das Instrument steht auf einem Dreifuß mit Fußschrauben, darüber an der Achse Fest- und Feinstellschraube. Zentral ist ein Gewinde angebracht. Daran kann das beiliegende Gewinde in Zahnradform mit anhängendem Metalllot geschraubt werden.

Horizontalkreis 360°.

Direktablesung 30".

Höhenkreis 360°.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Glas *

Maße:

Höhe: 238 mm; Breite: 205 mm; Länge: 220 mm; Gewicht: 4280 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Otto Fennel Söhne (Kassel)
	wo	Kassel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Essen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Langenbrahm
[Zeitbezug]	wann	1900-2000
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide
- Messgerät
- Theodolit
- Vermessung